

Erfahrungsbericht FÖJ Aha

Aufregend, spannend, lustig und interessant – so und nicht anders kann ich die Zeit meines freiwilligen Jahres beim aha – anders handeln e.V. beschreiben.

Mein Name ist Stefanie Köpke und ich habe vom September 2015 bis April 2016 eine wunderschöne Zeit beim aha verbracht. Die Bildungsstelle habe ich mir ganz gezielt ausgesucht, da ich weder Bäume pflanzen noch Ställe ausmisten wollte. Ich wollte Neues lernen und mein Wissen weitergeben. Fairer Handel, Menschen- und Kinderrechte und das Klima sind nur einige von den vielen wichtige Themen, die beim aha e.V. im Vordergrund stehen.

Vor meinem FÖJ wusste ich nicht viel über Entwicklungsländer oder ob faire Produkte wirklich etwas für die Arbeiter in den verschiedenen Ländern bringen. Doch von Woche zu Woche habe ich mehr dazu gelernt und wollte auch Anderen mein neu gewonnenes Wissen weiter vermitteln und genau dies tat ich auch. Ich habe mit Grundschulern eine Reise zu unterschiedlichen Ländern gemacht, habe andere FÖJler über die globale Müllverschmutzung aufgeklärt und habe kleinen Gruppen bei der One World Tour den fairen Handel anhand von Kakao erklärt. Ich habe viele schöne Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Schulkassen durchführen dürfen. Und genau das ist das Schöne als Freiwillige beim aha e.V. Die Arbeit ist so umfassend und abwechslungsreich.

Zwischen all den Veranstaltungen gab es auch mal Tage an denen man sich mit dem Laminiergerät angefreundet oder den Kopierer zum glühen gebracht hat. Aber auch dies hat Spaß gemacht und war eine schöne Abwechslung zu den manchmal stressigen Vorbereitungen für die Veranstaltungen. Neben den Veranstaltungen gibt es noch viele andere Aufgaben, die auf einen warten. Man kann die Bildungskoffer- und Ordner durchschauen und in Ordnung bringen, sich bei Facebook einbringen oder auch der Sebit helfen.

Anja, Tina, Doro und Christoph – sie sind wie eine zweite Familie für mich geworden. Wir haben sehr viel gelacht, Spaß gehabt, aber auch ernste Sachen besprochen. Ich wurde von Anfang an wie ein vollwertiges Mitglied aufgenommen und durfte mich oft mit eigenen Ideen und Anregungen einbringen. Selbst bei dem neuen Projekt KLIMA°Trax konnte ich helfen, was mir sehr viel Spaß bereitet hat. Ich habe wirklich unglaublich viel gelernt und mitgenommen.

Ich bin unendlich dankbar für die schöne Zeit und möchte sie auch nicht mehr missen. Ich habe mich weiter entwickelt und bin froh, diese Erfahrung gemacht zu haben.